

Das brandgefährliche Fondue

Walter Brunner, Max Kuhn

Departement Innere Medizin, Kantonsspital Graubünden, Chur

Der 74-jährige Hämodialysepatient, ein Weinbauer und Landwirt mit schwerer COPD, hat seit mehreren Jahren eine Sauerstoffheimtherapie mit einem Konzentrator.



Abbildung 1

Nasenflügel und Mundpartie mit zweitgradigen Verbrennungen, angesengte Augenbrauen. Das Einverständnis des Patienten zur Publikation liegt vor.

Am Sonntagabend gibt's Fondue. Der Patient trägt, wie zuhause üblich, seine doppelläufige Sauerstoff-Nasenbrille. Er füllt das Fondue-Rechaud mit Brennsprit, nimmt die Streichholzschachtel und entzündet ein Streichholz, Streichrichtung gegen sich. Es gibt eine grosse Stichflamme. Nasenflügel und Mundpartie zeigen am nächsten Tag zweitgradige Verbrennungen, und die vormalig buschigen Augenbrauen sind versengt (Abb. 1 ). Stube und Mobiliar bleiben unversehrt. Die Wunden heilen spontan.

Sauerstoff ist zwar nicht explosiv, beschleunigt aber jeglichen Verbrennungsvorgang. Verbrennungen und sogar Todesfälle bei rauchenden Heimsauerstoffpatienten sind beschrieben [1]. Heimsauerstofftherapie und Rauchen sind deshalb prinzipiell nicht kompatibel, und bei Patienten, die weiterräumen (in gewissen Arbeiten bis zu 20% der Heimsauerstoffpatienten [1]), müssen Risiko und Nutzen gut abgewogen werden [2]. Die Schweizer Richtlinien weisen denn auch auf die Wichtigkeit der Rauchabstinenz hin, was übrigens in der Wohnung auch für die Eltern von Kindern mit Heimsauerstofftherapie gilt [3]. In den Merkblättern der Lungenliga wird zudem explizit davor gewarnt, das Sauerstoffgerät in die Nähe von offenem Feuer zu bringen und eine Kerze auszupusten, wenn die Sauerstoffbrille getragen wird [4]. Die gleichen Warnungen und Vorsichtsmassnahmen gelten auch für einen Fondueabend!

Korrespondenz:

Dr. med. Walter Brunner
Leitender Arzt Nephrologie
Kantonsspital Graubünden
CH-7000 Chur
walter.brunner@ksgr.ch

Literatur

- 1 Lacasse Y, LaForge J, Maltais F. Got a match? Home oxygen therapy in current smokers. *Thorax* 2006;61:374–5
- 2 O'Reilly P, Bailey W. Long-term continuous oxygen treatment in chronic obstructive pulmonary disease: proper use, benefits, and unresolved issues. *Curr Opin Pulm Med*. 2007;13:120–4

- 3 Anderhub H, Bloch K, Breitenbücher A et al. Revidierte Richtlinien 2006 für die langfristige Sauerstoffheimtherapie. *Schweiz Med Forum* 2007;7(3):87–90
- 4 Pannenhilfe für Sauerstoffkonzentrator. Merkblatt Lungenliga Graubünden 2006